



der in ihre Heimatstadt und mit ihrer Schwester auch das Grab der Eltern besuchte, bekam sie auf dem Friedhof Hohenau einen Schreck. „Wir waren sehr betroffen, als wir den ungepflegten Zustand des Friedhofs sahen“, berichtet sie. „Das Gras und Unkraut standen so hoch, dass man kaum die Grabsteine sah. Ich weiß ja, dass die städtischen Kassen ziemlich leer sind, aber dies ist würdevoll.“ Da hat sie wohl recht. jst


### Kreative Schüler

2427 Bilder von Kindern aus dem Geschäftsbereichen der Volksbank Hunsrück-Nahe und der Raiffeisenbank Nahe Fischbach wurden beim 43. Internationalen Jugendwettbewerb „Jugend creativ“ eingereicht, Schüler aus 21 Schulen beteiligten sich an diesem größten Kunstwettbewerb für Kinder und Jugendliche in Europa. Neben den Preisträgern und ihren Kunstlehrern können auch zwei „freie“ Kunstlehrer aus Idar-Oberstein stolz auf diesen Erfolg sein: Denn von den insgesamt acht Siegern und Belobigungen auf Landesebene besuchen allein sieben den privaten Unterricht in der Kunstschule von **Victor Rubanov** und seiner Frau **Anna Serova**. „So ein Ergebnis

Sie sind stolz auf ihre Erfolge beim Internationalen Wettbewerb „Jugend creativ“: Sarah Kupke (3. Platz Kreisebene), Lehrerin Anna Serova, Lea Wolf (3. Platz Landesebene), Erik Weimer (3. Platz Landesebene), Diana Lehmann (Förderpreis Landesebene), Veronika Ninnnger (3. Platz Landesebene), Lehrer Victor Rubanov, Laura Juchim (Förderpreis Landesebene) und Laura Mende (Förderpreis Landesebene, nicht im Bild).

ist natürlich auch eine Bestätigung für unsere Arbeit“, freut sich Rubanov. „Ich glaube, dass es gerade in einer Region mit solchen wirtschaftlichen und demografischen Problemen wie unserer wichtig ist, den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich im künstlerischen Hand-

werk zu entwickeln, weil ihnen das auch Perspektiven in kreativen Berufen eröffnet“, ist der kreative Lehrer und Maler sicher. jst

 E-Mail ans Göttenbachmännchen: idar-oberstein@rhein-zeitung.net